



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_81 **JAHRGANG 46**
27.09.17

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Förderschwerpunkt Lernen im Studiengang Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 27.09.2017

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV. NRW S. 414), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang und Art der Masterprüfung
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Förderschwerpunkt Lernen des Studiengangs Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 44 LP Bachelorstudien im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Sonder- bzw. Inklusionspädagogik (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon

- mindestens 15 LP im Bereich der Diagnostik und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen,
- mindestens 15 LP im Bereich sonderpädagogische Methoden / Strategien,
- mindestens 9 LP im Bereich Grundlagen der Sonder- und Inklusionspädagogik (davon mindestens 4 LP in Methoden der quantitativen und qualitativen Sozialforschung).

§ 2

Umfang und Art der Masterprüfung

Die Masterprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung ist im Teilstudiengang Förderschwerpunkt Lernen bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind insgesamt 11 LP im folgenden Modul zu erwerben:

SP_FSL1 Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Lernen 11 LP

Sofern das Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

SP_FSL2 Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester 6 LP

Sofern das Forschungsprojekt in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

SP_FSL3 Forschungsprojekt – Förderschwerpunkt Lernen 5 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen) 15 LP

§ 3

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Rates des Instituts für Bildungsforschung vom 28.02.2015.

Wuppertal, den 27.09.2017

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Lernen	2
Forschungsprojekt - Förderschwerpunkt Lernen	3
Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester	3

SP_ FSL1	Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Lernen	PF/WP PF	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können differenziertes Unterrichtsmaterial für heterogene Lerngruppen unter der Berücksichtigung des Förderschwerpunkts Lernen für unterschiedliche Leistungsniveaus konzipieren. Sie können individuelle Förderpläne gestalten und in ausgewählte unterrichtliche Handlungsfelder (z.B. Förderunterricht, Gemeinsamer Unterricht, Inklusiver Unterricht) integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Dimensionen der Heterogenität von Lerngruppen zu unterscheiden und die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen hinsichtlich des didaktisch-methodischen Vorgehens und auf Grundlage empirischer Forschung einzuschätzen. Die Absolventinnen und Absolventen wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht in heterogenen Lerngruppen positiv nutzbar gemacht werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, kooperativ in einem Team Bildungsprozesse für heterogene Lerngruppen unter der Berücksichtigung des Förderschwerpunkts Lernen zu gestalten. Sie kennen Prinzipien der kooperativen Zusammenarbeit auf Lehrkräfteebene sowie Prinzipien der gemeinsamen Analyse von Lehr-Lehr-Arrangements heterogener Lerngruppen. Sie können lehrkraft- und schülerzentrierte Unterrichtsformen (z.B. Direkte Instruktion, Forschendes Lernen) differenziert aufbereiten und in ausgewählten unterrichtlichen Handlungsfeldern umsetzen. Die Studierenden können Indikationen für lehrkraft- und schülerzentrierte Unterrichtskonzeptionen, Lehr-Lern-Arrangements und Instruktionsstrategien auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und in Abhängigkeit der differenzierten Lern- und Entwicklungsziele einer heterogenen Lerngruppe erkennen und argumentativ kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen wissen auf der Grundlage von Forschungsergebnissen, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht sowie Verstehen und Transfer unterstützt.</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden, Hilfsmittel, Medien und Technologien und können diese unter der Berücksichtigung des Förderschwerpunkts Lernen zielgerichtet und lösungsorientiert in ausgewählten unterrichtlichen Handlungsfeldern einsetzen und evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen kennen Ergebnisse der Bildungsforschung bezüglich Methoden, Hilfsmittel, Medien und Technologie und können diese einschätzen und bewerten.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 1719	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	11
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

SP_FSL3	Forschungsprojekt - Förderschwerpunkt Lernen	PF/WP WP	Gewicht der Note 5	Workload 5 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können sonderpädagogische Forschungsfragen / Forschungshypothesen bezogen auf ein umgrenztes Themengebiet im Förderschwerpunkt Lernen formulieren. Sie können adäquate Erhebungsverfahren für eigene Forschungsarbeiten auswählen und ggf. modifizieren. Sie können einfache qualitative und quantitative Auswertungsverfahren der interdisziplinären Forschung anwenden (z.B. beschreibende Statistik, qualitative Inhaltsanalyse, Fallmethode, einfache Gruppenvergleiche, Korrelationen). Sie interpretieren die Ergebnisse eigener Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien und Befunde. Sie kennen die Grundlagen und Regeln, nach denen in den sonderpädagogischen Disziplinen Forschungsberichte abgefasst werden und können diese beim Verfassen eines Forschungsberichtes anwenden.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 1712	Schriftliche Hausarbeit		2	5
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

SP_FSL2	Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytisches Wissen, das Sie zur Planung, Durchführung und Reflexion sonderpädagogischer Studienprojekte und Unterrichtsvorhaben befähigt. Sie können Studienprojekte aus sonderpädagogischer Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von sonderpädagogischer Diagnostik und individueller Förderplanung entwickeln. Die Studierenden können auf der Basis bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse Lehr- und Lernprozesse in inklusiven Settings und heterogenen Lerngruppen planen, organisieren und reflektieren. Sie können Verfahren der sonderpädagogischen Diagnostik als Grundlage einer differenzierten Unterrichts- und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen anwenden und beachten dabei die besonderen Bedürfnisse von Schülerinnen mit Förderbedarf. Sie können Förderkonzepte im Förderschwerpunkt Lernen evaluieren und unter Berücksichtigung sonderpädagogischer und bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Dabei wenden Sie ausgewählte sonderpädagogische Forschungsmethoden (z.B. Einzelfallanalysen) an. Sie sind auf die Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Unterricht und schulinternen Absprachen vorbereitet. Sie reflektieren ihre eigene professionelle Rolle, ihre professionsorientierten Wertvorstellungen und Einstellungen im Rahmen des sonderpädagogischen Handlungsfelds.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 1715	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

Legende

PF	Pflicht
WP	Wahlpflicht
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden